

Germany-Munich: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 10/2014 15/01/2014

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.;
Generalverwaltung, Finanzabteilung - Referat Einkauf und Versicherungen, Sachgebiet VIII d 2
Postal address: Hofgartenstraße 8
Town: München
Postal code: 80539
Country: Germany
For the attention of: Sertac Sanver
Fax: +49 8921081384
Internet address(es):
General address of the contracting authority: <http://www.mpg.de>

I.2. Type of the contracting authority

Other: Einrichtung des privaten Rechts

I.3. Main activity

Other: Forschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über Dienstleistungen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 7: Computer and related services

Main site or place of performance: Sitz der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft.

NUTS code DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (im Folgenden „MPG“) ist eine aus überwiegend öffentlichen Mitteln geförderte, unabhängige gemeinnützige Forschungsorganisation mit dezentraler Struktur (ca. 80 Institute). Der Generalverwaltung der MPG (im Folgenden „GV“) obliegen die allgemeinen administrativen Belange im Außenverhältnis mit den Zuwendungsgebern und im Innenverhältnis mit den Instituten.

Nähere Informationen sind unter <http://www.mpg.de> abrufbar.

Im Auftrag des Referats für Wissenschafts- und Unternehmenskommunikation und unter technischer Leitung der Abteilung für Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) hat die Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft seit Anfang des Jahres 2010 eine neue technische Plattform auf Basis der Produkte Infopark CMS Fiona als sog. Web Content Management Systems und Infopark WebCRM für die einfache Erstellung, Bearbeitung und den Betrieb sämtlicher Websites der Einrichtungen der MPG entwickeln lassen.

Für den Betrieb und die Pflege dieser Plattform sowie für die Realisierung erforderlicher Funktionserweiterungen und Weiterentwicklungen der Plattform, benötigt die MPG die Unterstützung ihrer IT-Organisationseinheit.

Die hier veröffentlichte Rahmenvereinbarung legt die Bedingungen für die jeweiligen Einzelverträge (Einzelabruf) fest, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgeschlossen werden. Die konkret zu erbringende Leistung ist in den jeweiligen Einzelverträgen beschrieben.

Gegenstand dieses Vertrages sind technische Dienstleistungen des Auftragnehmers, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Umsetzung der Internetpräsenz des Auftraggebers und der ebenfalls hierunter fallenden Internetauftritte der einzelnen Max-Planck-Institute und Einrichtungen,
- Umsetzung themenbezogener Websites des Auftraggebers und seiner Einrichtungen,
- Entwicklung zentraler Web-Anwendungen,
- Schaffung von Schnittstellen sämtlicher Web-Anwendungen,
- Weiterentwicklung der Softwareanwendungen,
- Pflege der Anwendungen,
- Betriebsunterstützung (2nd- und 3rd-Level-Support) und
- Schulungen sowie
- Dokumentation
- sämtliche Leistungen (insbesondere Beratung, Konzeption, Analyse offener Punkte, Tests, Projektsteuerung), die im Rahmen der Zusammenarbeit anfallen nach den Vorgaben des Auftraggebers.

Mit Ausnahme der Betriebsunterstützungs- und Schulungsleistungen werden die Leistungen in Projekten bzw. in Arbeitspaketen organisiert, die wiederum verschiedene Arbeitsschritte zusammenfassen.

Der Vertrag tritt nach Unterschrift beider Vertragsparteien zum 1.1.2014 in Kraft und hat eine Vertragslaufzeit von zwei Jahren. Eine automatische Vertragsverlängerung ist somit ausgeschlossen.

Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Jahresende schriftlich (Schriftform gem. § 126 BGB, die nicht durch die elektronische Form oder die telekommunikative Übermittlung ersetzt werden kann) gekündigt werden.

Das Recht zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages oder einzelner Vertragsergänzungen aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Der Auftraggeber erhält die Option, den Vertrag zweimal um je ein weiteres Jahr zu grundsätzlich unveränder-ten Konditionen zu verlängern. Hierzu hat er spätestens drei (3) Monate vor dem jeweiligen Vertragsende schriftlich (Schriftform gem. § 126 BGB, die nicht durch die elektronische Form oder die telekommunikative Übermittlung ersetzt werden kann) die Annahme der Verlängerungsoption zu erklären.

II.1.5. CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

Justification for the award of the contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union:

Directive 2004/18/EC

1) Justification for the choice of the negotiated procedure without prior publication of a contract notice in the OJEU in accordance with Directive 2004/18/EC

The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:

technical

Sämtliche Bearbeitungswerkzeuge und Bearbeitungsabläufe der MPG Redaktionsoberfläche basieren auf der Thorium-Bibliothek von Infopark AG. Auch der Transfer von Inhalten zwischen der zentralen Website und den Websites der Institute ist von der Bibliothek abhängig. Eine Alternative existiert nicht und kann ohne Einsicht in den urheberrechtlich geschützten und nicht veröffentlichten Code von Infopark AG auch nicht entwickelt werden. Als Folge kommt nur Infopark AG für die zukünftig zu erbringenden Leistungen in Betracht. (Alleinstellungsmerkmal der Infopark AG). Der Zuschlag wurde im Verhandlungsverfahren ohne vorangegangenen Teilnahmewettbewerb gemäß VOL/A § 3 EG Abs. 4 lit. c an Infopark AG vergeben.

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

8407 0804 0319

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

29.12.2013

V.2. Information about tenders

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Infopark AG
Postal address: Kitzingerstr. 15
Town: Berlin
Postal code: 12277
Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zur Überprüfung des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der o.g. Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt worden ist.
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich - das bedeutet je nach Sachlage innerhalb von 3 (drei) bis spätestens 7 (sieben) Kalendertagen - gerügt hat (§ 107 Abs.3 S.1 Nr. 1 GWB),
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftragnehmer gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr. 2 GWB),
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung angegebenen Frist oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftragnehmer gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr. 3 GWB),
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs.3 S.1 Nr. 4 GWB).

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4. Date of dispatch of this notice

13.1.2014